

The background of the entire slide is a close-up photograph of a person's finger pressing a circular button. The button has a metallic, reflective rim and a dark grey center. On the button, the words 'FUTURE' and 'START' are printed in white, uppercase, sans-serif font, separated by a thin white horizontal line. The finger is light-skinned and is in the process of pressing the button, with the tip of the finger visible. The background is slightly blurred, showing more of the finger and the button's surface.

FUTURE
START

NEUSTART EINER ABTEILUNG NACH EINER UMSTRUKTURIERUNG

FALLBEISPIEL



Simone Gehr

AUSGANGSLAGE

In einem mittelständischen Familienunternehmen wurden mehrere Teams zu einer neuen Abteilung zusammengefasst. Die Teams hatten zuvor längere Zeit ohne klare Führung gearbeitet und waren mehrfach umstrukturiert worden. Die Stimmung war geprägt von Unsicherheit, Misstrauen und mangelnder Identifikation mit dem Unternehmen. Die Teams kannten sich kaum, hatten unterschiedliche Aufgaben und sprachen teilweise abwertend übereinander. Ein neuer Abteilungsleiter, der extern rekrutiert wurde, übernahm die Verantwortung.

PROBLEM

Der neue Abteilungsleiter stand vor mehreren Herausforderungen:

1. Die Teams fühlten sich vom Unternehmen nicht wertgeschätzt und hatten wenig Motivation.
2. Es fehlte an Vertrauen zwischen den Mitarbeitenden und der neuen Führungskraft.
3. Die Zusammenarbeit war durch Vorbehalte und fehlende Transparenz belastet.
4. Die Kundenorientierung war dadurch stark in den Hintergrund geraten.

Ziel war es, eine vertrauensvolle Arbeitsbasis zu schaffen, die Motivation zu steigern und die Abteilung als leistungsfähiges Team zu positionieren.

LÖSUNG

Ein eintägiger Workshop in einer externen Location sollte den Neustart einläuten. Der Tag war klar strukturiert und kombinierte spielerische Elemente mit gezielten Arbeitsphasen:

Eisbrecher und Kennenlernen: Mit der Methode „Zwei Wahrheiten und eine Lüge“ wurde eine lockere Atmosphäre geschaffen. Die Teilnehmer:innen lernten sich auf eine unkomplizierte Weise besser kennen.

Stärken und Bedürfnisse sichtbar machen: In Gruppen erarbeiteten die jeweiligen Teams Plakate zu ihren Stärken, Fähigkeiten und dem, was sie für eine bessere Zusammenarbeit benötigen. Die Präsentation der Ergebnisse förderte das gegenseitige Verständnis.



Prozesslandkarte und Kundenfokus: Auf einem Whiteboard wurde visualisiert, wie die Teams miteinander und mit internen Kunden vernetzt sind. Dies machte die Bedeutung der Abteilung für das Unternehmen deutlich. Eine Zukunftsvision, in der die Abteilung für herausragende Kundenzufriedenheit ausgezeichnet wird, motivierte die Gruppe, konkrete Schritte abzuleiten.

Teamregeln entwickeln: Jede Person reflektierte zunächst individuell, welches Verhalten im Team stört oder überrascht. In Paaren wurden dann die vier wichtigsten Regeln für die Zusammenarbeit erarbeitet, die abschließend im Plenum beschlossen wurden.

Offener Dialog mit der Führungskraft: Der Abteilungsleiter verließ den Raum, während die Teams anonym Fragen und Sorgen auf Karten notierten. Diese wurden im Stuhlkreis besprochen. Die offene und ehrliche Kommunikation baute Vorbehalte ab und stärkte das Vertrauen in die neue Führung.

ERGEBNISSE

Der Workshop erreichte alle gesetzten Ziele:

- ✓ Die Arbeitsatmosphäre verbesserte sich spürbar. Die Teams arbeiteten wieder fokussiert und mit mehr Freude zusammen.
- ✓ Die Teams kümmerten sich aus eigenem Antrieb darum, die Teamregeln als Plakate in allen Räumen aufzuhängen. Zur täglichen Erinnerung an die vereinbarten Werte.
- ✓ Der Abteilungsleiter wurde als Führungskraft akzeptiert und konnte seine Rolle erfolgreich ausfüllen.
- ✓ Die Kundenorientierung rückte wieder in den Mittelpunkt.

Die Wirkung hielt über Monate an. Regelmäßige Check-up-Meetings unterstützten den Abteilungsleiter in seiner Anlaufphase und sicherten den nachhaltigen Erfolg.

Ihre Abteilung braucht einen Neustart? Ein Workshop kann Vertrauen, Motivation und Klarheit schaffen – für Teams, die wieder gemeinsam durchstarten.

Lassen Sie uns über Ihre Situation sprechen. Kontaktieren Sie mich für ein unverbindliches Gespräch

Simone Gehr

Tel. +49 176 4553 3138

info@gehrconsulting.de